



Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse sowie Schulleiterin Tanja Anthofer und Kindergartenleiterin Daniela Schrettenbrunner halfen den Mitarbeitern des Johanniter-Teams beim Abholen der Päckchen.

Fotos: Grundschule Moos

# Weihnachtspäckchenaktion

## Gemeinschaftsprojekt in Moos von Grundschule, Kindergarten und Pfarrei

**Moos.** (tfr) Viele fleißige Hände waren nötig, als am vergangenen Donnerstag das Team der Johanniter-Weihnachtstrucks seinen Halt an der Grundschule Moos machte. Rund 60 schwere Päckchen und Pakete mussten in den Lastwagen geladen werden. Seit 1993 unterstützen die Johanniter in der Vorweihnachtszeit notleidende Menschen in Südosteuropa (Albanien, Bosnien,

Bulgarien, Rumänien und der Ukraine) und seit der Corona-Pandemie auch hilfsbedürftige Menschen in Deutschland. Jahr für Jahr wird damit ein Zeichen der Solidarität, Nächstenliebe und der Hoffnung gesetzt.

Die Pakete, die in Moos gesammelt wurden, sind mittlerweile auf dem Weg nach Rumänien. Die Aktion wurde von der Schulleiterin der

Grundschule Moos, Tanja Anthofer, in die Wege geleitet. Sie konnte in Zusammenarbeit mit der Kindergartenleiterin Daniela Schrettenbrunner und Diakon Klaus Berger die Aktion ausweiten und so wurden auch Päckchen vom Kindergarten und der Pfarrei gespendet. Die Päckchen wurden nach einer Packliste, die nicht verderbliche Lebensmittel wie Zucker oder Mehl, Hy-

gieneprodukte wie Seife oder Zahnpasta und Geschenke für Kinder enthält, gepackt. „Wir freuen uns sehr, dass sich so viele an der Aktion beteiligt haben und dazu beitragen, den Kindern, denen es nicht so gut geht, wie uns, eine Weihnachtsfreude zu bereiten“, waren sich Schulleiterin Tanja Anthofer und Kindergartenleiterin Daniela Schrettenbrunner am Abholtag einig.